



Gedenkstätte und Museum

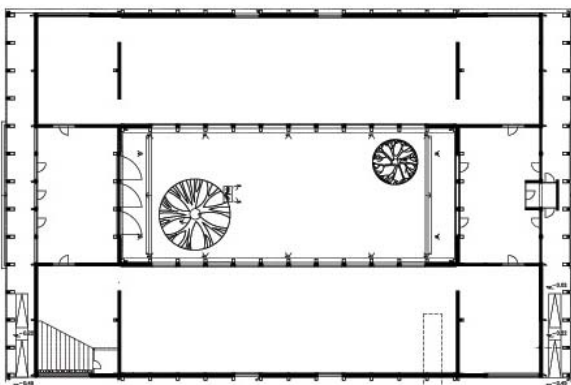
Sachsenhausen/ Oranienburg

Neues Museum

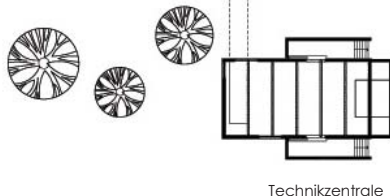
1996 - 2003 1. Bauabschnitt
2007 2. Bauabschnitt

Projektdaten

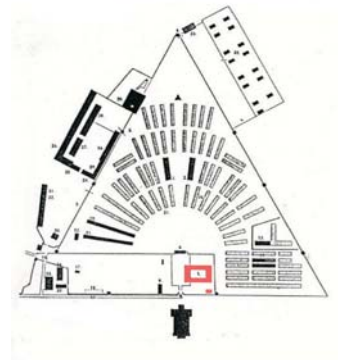
Bruttogeschossfläche BGF	1.890 m ²
Bruttorauminhalt BRI	10.750 m ³
Zielplanung	1996
Planungsbeginn	1996
Baubeginn	2002
Fertigstellung 1. Bauabschnitt	2003



Neues Museum



Technikzentrale



Für die Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen/Oranienburg, wurde 1996 durch Braun & Voigt eine Zielplanung für das Gesamtareal auf der Grundlage eines dezentralen Ausstellungs-konzeptes erarbeitet.

Das 1958/59 errichtete "Neue Museum" wurde durch das Buchenwalder Architektenteam als Teil der Mahn- und Gedenkstätte erbaut. Der denkmalgeschützte, eingeschossige Baukörper umschließt einen großen Innenhof und wird über umlaufende Arkaden erschlossen.

In einem ersten Bauabschnitt wurde das Gebäude in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege komplett saniert und den Anforderungen an den Wärmeschutz und des Raumklimas für einen modernen Museumsbau angepasst. In den seitlichen Gebäudeflügeln sind nun eine Dauer- und eine Wechselausstellung untergebracht. Eine Besonderheit des Gebäudes bilden die riesigen Fensterflügel, die als Witterungsschutz die künstlerisch wertvollen Bleiverglasungen schützen.

Die neuerrichtete Technikzentrale südlich des Gebäudes nimmt als zweiter Bauabschnitt die komplette Technik für die Klimatisierung der Ausstellungsbereiche auf (vorauss. 2007).

